

VII. Städtische Behörden.

1. Bürgermeisterei.

Oberbürgermeister.

Wilhelm Lanz.

Zweiter Bürgermeister.

Johann Ludwig Wilhelm Cousin.

Gemeinderath:

Badewirth Wilhelm Beckel.

Banquier Dr. Ferdinand Berle.

Rentner und Feldgerichtschöffe Christian Gaab.

Rentner Johann Ludwig Meckel.

Maurer Wilhelm Roder.

Dr. med. Arnold Pagenstecher.

Hofschlosser Wilhelm Philippi.

Landesbankdirectionsrath Hugo Reusch.

Rentner Dr. Johann Wilhelm Schirm.

Gutsbesitzer und Badewirth Georg David Schmidt.

Spengler Christian Schreiner.

Ministerialrath a. D. Ludwig Vigelinus.

Feldgericht:

Bürgermeister II. Johann Ludwig Wilhelm Cousin.

Rentner und Stadtvorsteher Christian Gaab.

Rentner Carl Göß.

Rentner Carl Habel.

Gutsbesitzer Jacob Wilhelm Kimmel.

Gutsbesitzer Jonas Schmidt.

Gutsbesitzer Heinrich Thon.

Gutsbesitzer Christian Weil.

Gutsbesitzer Heinrich Weil.

Bürgerausschuß:

Aus der ersten Wahlabtheilung.

Gastwirth Philipp Anthes.

Gastwirth Wilhelm Bertram.

Rentner Georg Birkenbach.

Bierbrauer Georg Blicher.

Rentner, Stadtvorsteher u. Feldgerichtschöffe Christian Gaab.

Rentner Albrecht Göß.

Privathotelbesitzer Wilhelm Habel.

Rentner Ernst Hönick.

Apotheker Dr. Louis Hoffmann.

Lederfabrikant Friedrich Käßberger.

Landwirth Daniel Kraft.
 Hotelbesitzer Christian Krell.
 Landwirth August Momberger.
 Rentner Gottfried Ludwig Neuendorff.
 Seifenfieder Wilhelm Boths.
 Weinhändler Benedict Rosenfein.
 Landwirth Philipp Schmidt.
 Bäcker Theodor Schweisguth.
 Lederhändler Georg Stritter.
 Feldgerichtschöffe Heinrich Thon.
 Rentner Johann Baptist Wagemann.
 Hotelbesitzer Carl Werninghoff.
 Priv. Wilhelm Zais.

Aus der zweiten Wahlabtheilung.

Kaufmann Franz Altstätter.
 Schirmfabrikant Ludwig Bender.
 Präsident a. D. Dr. Philipp Bertram.
 Eisenbahncassirer a. D. Reinhard Brenner.
 Tüncher Jacob Cramer.
 Badewirth Friedrich Dörr.
 Kaufmann August Engel.
 Schreiner Carl Fauser.
 Schreiner Wilhelm Göbel.
 Tüncher Heinrich Hartmann.
 Rentner Wilhelm Hildebrand.
 Rentner Friedrich Wilhelm Käsebier.
 Rentner Eduard Kalb.
 Schlosser Ludwig Kalzbrenner.
 Hoffpengler Heinrich Kühn.
 Buchhändler Christian Limbarth.
 Rentner Jacob Momberger.
 Zimmermann Wilhelm Müller.
 Kaufmann August Boths.
 Tüncher Georg Schlink.
 Rentner Heinrich Schmidt.
 Priv. Carl Schweisguth.
 Kaufmann Franz Strassburger.
 Lithograph Wilhelm Zingel.

Aus der dritten Wahlabtheilung:

Dachdecker Carl Beckel.
 Sattler Franz Becker.
 Schreiner Christian Birnbaum.
 Priv. Anton Burkart.
 Kaufmann Anton Cray.
 Landwirth Joh. Phil. Cron.
 Rappenmacher Eduard Fraund.
 Kaufmann Valentin Groll.
 Schreiner Heinrich Heiland.

Zimmermann Bernhard Jacob.
 Kaufmann Christian Istel.
 Kaufmann Ludwig Jung.
 Herrnschneider Friedrich Knefeli.
 Schreiner Hermann Löw.
 Wirth Carl Jacob Nicolai.
 Maurer und Stadtvorsteher Wilhelm Roder.
 Steinhauer Carl Roth.
 Branddirector Carl Scheurer.
 Schlosser Heinrich Schott.
 Privatier Carl Schweighöfer.
 Spengler Carl Stemmler.
 Spengler Philipp Stemmler.
 Techniker Justin Zintgraff.

Büreau = Personal.

Rathsschreiber: Friedrich Bieger.
 Secretäre: Johann Brokmann, Wilhelm Joost und Friedrich Spitz.
 Secretariats-Assistenten: Ludwig Hartstang, Wilhelm Hell, Franz Böckner und Reinhold Weyel.
 Gehülfen: Georg Blau und Georg Raus.
 Expedient: Ludwig Erbe.
 Scribenten: Wilhelm Enders und Friedrich Brandau.
 Diätarisch beschäftigt: die Scribenten Theodor Bierbrauer, Georg Diefenbach, Carl Grebe und Heinr. Schmidt.
 Stadtdiener: Gottfried Seib, Johann Caspar Trapp, Valentin Conradi und Philipp Maas.

Stadtbaumeisterei.

Stadtbaumeister: Ulrich Hane.
 Gehülfen: Architect Christian Dähne, Ingenieur Gustav Adolph Hirsch, Architect Heliodor Matejko und Zeichner Johannes Runge.
 Rechnungsführer und Materialien-Verwalter: August Weisenherz.
 Bauschreiber: Friedrich Wilhelm Leber.
 Bauaufseher: Heinrich Koch, Jacob Ständebach und Joh. Peter Elsenheimer.
 Brunnenmeister: Conrad Jacob.
 Gärtner: vacat.
 Tagelöhneraufseher: Mathias Jösch.

Stadtcasse.

Stadtrechner: Christian Maurer.
 Erster Buchhalter: Heinrich Ried.
 Zweiter Buchhalter: Adolph Rübsamen.
 Gehülfe: Carl Wagner.
 Scribent: Carl Voos.
 Büreaudiener: Carl Heil.
 Executoren: Heinr. Grecesius, Phil. Diehler und Aug. Belte.

Armendeputation.

Oberbürgermeister Wilhelm Lanz, Vorsitzender.

Stadtvorsteher Wilhelm Beckel.

Stadtvorsteher und Feldgerichtschöffe Christian Gaab.

Stadtvorsteher Dr. Arnold Pagenstecher.

Stadtvorsteher Christian Schreiner.

Hotelbesitzer Wilhelm Habel,

Rentner Ernst Hönig,

Federhändler Friedrich Käzberger,

Rentner Jacob Momberger,

Mitglieder
vom
Bürgerausschuß.

sowie folgende neun Armenpfleger:

Herrnschneider Friedrich Knefeli . . .	für den 1. Bezirk.
Rentner Heinrich Koch-Filius . . .	" " 2. "
Seiler Wilhelm Erdel . . .	" " 3. "
Hoffpengler Heinrich Kühn <i>Lambragstraße</i> . . .	" " 4. "
Villeteur Wilhelm Berner . . .	" " 5. "
Eisenbahncassirer a. D. Reinh. Brenner . . .	" " 6. "
Schlosser Christian Cramer . . .	" " 7. "
Privatier Wilhelm Knefeli . . .	" " 8. "
Bildhauer Franz Grünthaler . . .	" " 9. "

Die neun Armenbezirke der Stadt sind eingetheilt wie folgt:

Erster Bezirk. Wilhelmstraße von der Burgstraße bis zur Rheinstraße, Marktplatz, Marktstraße vom Marktplatz bis zum Schillerplatz, Mauergasse, Cursaalplatz, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstädterstraße, Blumenstraße, Hainerweg, Frankfurterstraße, Humboldtstraße, Victoriastraße, Martinstraße, Mainzerstraße, Mühlen auf dem Salzbad, große Burgstraße, Herrnmühlgäßchen, Luisenstraße, Luisenplatz, Rheinstraße, Rheinbahnstraße, Nicolassstraße, Adelhaidestraße, Adolphstraße, Adolphsallee, Herrngartenstraße, Albrechtstraße, Göthestraße, Schillerplatz, Bahnhofstraße, Kirchgasse von der Friedrichstraße bis zur Rheinstraße, Morizstraße, Dramenstraße, Karlstraße, Mittelstraße und Wörthstraße.

3. zweiter Bezirk. Marktstraße von der Ellenbogengasse bis zur Langgasse, Ellenbogengasse, Neugasse, Schulg., Kirchgasse von der Marktstraße bis zur Friedrichstraße, Mauritiusplatz, Friedrichstraße, kl. Schwalbacherstraße, Schwalbacherstraße von der kleinen Schwalbacherstraße bis zur Rheinstraße, Faulbrunnenstraße, Bleichstraße und Dothheimerstraße.

Dritter Bezirk. Michelsberg, Schulberg, Hochstätte, Mühlen bis Clarenthal, Emserstraße, Balkmühlweg, Aarstraße, Wellritzstraße, Felsenstraße, Hellmündstraße, Hermannstraße, Frankenstraße, Walramstraße, Schwalbacherstraße von der kl. Schwalbacherstraße bis Schachtstraße und Clarenthal.

Vierter Bezirk. Mühlgasse, Häfnergasse, kl. Burg-

straße, Webergasse, kl. Webergasse, Römerberg, Saal-
gasse, Stiftstraße und Nerothal.

Fünfter Bezirk. Adlerstraße, Castellstraße, Hirschgra-
ben, Schachtstraße, obere Schwalbacherstraße von der
Schachtstraße bis zur Adlerstraße, Feldstraße, Röderstr.
von der Steingasse bis zur Adlerstraße.

Sechster Bezirk. Taunusstraße, Adolphsberg, Schöne
Aussicht, Wilhelmshöhe, Dietenmühle, Sonnenbergerstr.,
Leberberg, Reunberg, Weisbergstraße, Kapellenstraße, Dam-
bachthal, Kochbrunnenplatz, Querstraße, Wilhelmstraße
von der Taunusstraße bis zur Burgstraße und Theater-
platz.

Siebenter Bezirk. Nerostraße, Röderstraße von der
Taunusstraße bis Steingasse, Steingasse, Lehrstraße,
Elisabethenstraße und Müllerstraße.

Achter Bezirk. Kirchhofsgasse, Langgasse von der Kirch-
gasse bis Kranzplatz, Kranzplatz, Spiegelgasse, Goldgasse,
Wetzgergasse, Graben, Gemeindebadgäßchen und Schützen-
hofstraße.

Neunter Bezirk. Platterstraße, Hochstraße, Ludwig-
straße und Sommerstraße.

2. Acciseamt.

(Mit dem Acciseamt ist die Verwaltung des Vic-
tualien-, Frucht-, Vieh- und Krammarktes, sowie die
Verwaltung der öffentlichen Waage und Güterniederlage
verbunden.)

Accise-Inspector: Gustav Zehrung.

Accise-Einnehmer: August Fischer.

Accise-Einnehmer-Gehülfen: Carl Scheurer, Heinrich Kuhl,
Ernst Lenz und Gottfried Althen.

Accise-Aufsesser Carl Florenz Becker, Joseph Dassen, Jo-
seph Höber, Georg Martin, Ludwig Opel, Ludwig
Peter Radu, Julius Sauer, Joseph Schmidt, Peter
Schmitz, Georg Heinrich Steinhäuser, Conrad Stork,
Carl Thronicker und Heinrich Triesch.

Marktmeister des Vicualienmarktes: Wilhelm Schmidt.

Marktmeister des Fruchtmarktes: Gottfried Althen.

Fruchtmesser: David Ney.

Fleischbeschauer: Ludwig Dietz, Hermann Käsebier und
Joseph Weidmann.

Schlachtviehverwieger: David Ney.

3. Leihhaus.

Leihhaus-Commission.

Stadtvorsteher Landesbankdirectionsrath Hugo Reusch, Vor-
sitzender.

Stadtvorsteher und Feldgerichtschöffe Christian Gaab.

„ Dr. J. W. Schirm.

Leihhaus-Verwalter: Louis Beyerle.

Leihhaus-Controleur: Carl Wörner.

Taxator für Gold und Metalle: Gold- und Silberarbeiter
Hans Hermann Olsson.

Taxator für Kleidungsstücke, Leinen u.: Herrnschneider
Wilhelm Hack.

Leihhausmakler: Herrnschneider Heinrich Reiningger.

Leihhausdiener: Heinrich Semmler.

4. Standesamt.

(Vom 1. October 1874 an.)

Standesbeamter: Bürgermeister Wilhelm Goulin.

Erster Stellvertreter: Stadtvorsteher Dr. Johann Wilhelm
Schirm.

Zweiter Stellvertreter und Standesbuchführer: Bürger-
meisterei-Secretär Wilhelm Joost.

Büreau: Marktstraße 18 im alten Rathhause Parterre.

5. Communal-Gichamt.

Vorstand und Cassirer: Bürgermeisterei-Secretär Johann
Brokmann.

Gichmeister für Längenmaße, Hohlmaße, Gewichte, Waagen
und Gasmesser: Mechanikus Gustav Warnecke.

Gichmeister für Fässer: Küfer Carl Blum.

(Gichtag: Donnerstag jede Woche.)

6. Wasser- und Gaswerk.

Director: Baumeister Ernst Winter.

Cassirer: Dr. August Petsch.

Buchhalter: August Rehm und Philipp Schalles.

Gehülfen: Friedrich Zippelius, Philipp Kaltwasser und
Carl Weber.

Gelderheber: Georg Asmus und Carl Wagner.

Rohrmeister: Heinrich Elsing.

Verwalter der Gasfabrik: Carl Schwegler.

Aufscher: Heinrich Herborn.

7. Curverwaltung.

Curdirector: Ferdinand Heyl.

Hauptcassirer: Julius Schupp.

Buchhalter: Jacob Böppler.

Secretär: Ferdinand Mäurer.

I. Erheber: Heinrich Henkler.

II. Erheber: M. Schmidt.

Büreau- und Cassendiener: Matthias Ransch.

Hausmeister: Jacob Marx.

Custos der Lesezimmer: Martin Wahl.

2. Aufscher der Lesezimmer: Wilhelm Schäfer.

Die städtische Curkapelle besteht aus 40 Musikern.

Kapellmeister: vacat.

Balldivigent: Otto Dornewas.